

Schwimmen:

Montag, 19 bis 21.30 Uhr, Freiburger Straße;
 Mittwoch, 19 bis 22 Uhr, Sachsenbad (Wasserball);
 Donnerstag, 19 bis 21.30 Uhr, Freiburger Straße;
 Freitag, 19 bis 21.30 Uhr, Freiburger Straße (Neuanmeldungen nur freitags Freiburger Straße).

Tennis:

Montag, 15 bis 16.30 Uhr, Kraftraum;
 Montag, 16.30 bis 18 Uhr, Kraftraum;
 Montag, 17.30 bis 19.30 Uhr, Kraftraum, Hegewald;
 Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr, Marschnerstraße, untere Halle;
 Mittwoch, 16.15 bis 18 Uhr, Kraftraum.

Tischtennis:

Montag, 17 bis 19 Uhr, Marschnerstraße, obere Halle;
 Montag, 15.30 bis 17 Uhr, Marschnerstraße, obere Halle;
 Mittwoch, 18 bis 22 Uhr, Marschnerstraße, obere Halle;
 Freitag, 18 bis 22 Uhr, Marschnerstraße, obere Halle;
 Donnerstag, 18 bis 19.30 Uhr, Mathe, Boden.

Turnen:

Montag, Kinder, 15 bis 17 Uhr, Marschnerstraße, untere Halle;
 Montag, 18 bis 19.30 Uhr, Marschnerstraße, untere Halle, Baumann;
 Montag, 19.45 bis 21 Uhr, Weberplatz, Grohmann;
 Mittwoch, 17.45 bis 19 Uhr, Marschnerstraße;
 Dienstag, 19.30 bis 21 Uhr, Marschnerstraße;
 Montag, 19.30 bis 21 Uhr, Marschnerstraße, Kügler;
 Donnerstag, Kinder, 15.45 bis 17 Uhr, Marschnerstraße, untere Halle, Kügler.

Volleyball:

Montag, Frauen, 19.30 bis 22 Uhr, 49. Oberschule;
 Dienstag, 1. und 2. Männer, 19.30 bis 22 Uhr, 49. Oberschule;
 Donnerstag, 2. und 3. Männer, 19.30 bis 22 Uhr, 49. Oberschule;
 Freitag, 1. und 3. Männer, 19.30 bis 22 Uhr, 49. Oberschule;
 Freitag, Frauen, 18.45 bis 21 Uhr, Weberplatz;
 Donnerstag, 18.45 bis 20.15 Uhr, Weberplatz, Reinicke;
 Freitag, 19.30 bis 21 Uhr, Zellescher Weg, Reinicke.
Wandern und Bergsteigen:
 Freitag, 19 bis 21 Uhr, Marschnerstraße, untere Halle.

Auch den körperbehinderten Studenten, das heißt Geschädigten am Haltungs- und Bewegungsapparat, ist ausreichend Gelegenheit gegeben, sich niveauvoll sportlich zu betätigen.

Wirkungsvolle Gymnastik, konditionsförderndes Kreistraining und absolut freudebetonte Ballspiele

wie Prellball, Ringhockey, Sitzball und Sitzhandball werden dienstags 18.15 bis 20 Uhr im Gymnastikraum der EOS Nord, Weintraubenstraße 3, und donnerstags, 18.45 bis 20.30 Uhr, im Krafttrainings- und Gymnastikraum auf dem Sportplatz der TU am Zelleschen Weg durchgeführt.

Schwimmen für Anfänger und Sportschwimmer findet montags, 17 bis 18 Uhr im Hebbelbad und freitags, 13 bis 14 Uhr in der Schwimmhalle Freiburger Straße statt.

Alle Übungs- und Spielstunden sind sowohl von der sportpädagogischen als auch von der sportmedizinischen Seite her richtig gestaltet. Darüber hinaus wird die Belastungsgröße individuell geregelt, so daß einerseits Überlastungen als andererseits auch Unterbelastungen vermieden werden.

Für die am Leistungssport interessierten Studenten ergeben sich im Jahre 1971 folgende Möglichkeiten zur Teilnahme an Wettkämpfen:

SCHWIMMEN

April: Bezirksmeisterschaften in Dresden.
 2. bis 9. August: Zentrale Sportspiele und DDR-Meisterschaften in Leipzig.
 23./24. Oktober: DDR-offen in Dresden.

SITZBALL

April und Mai: Bezirksmeisterschaften in Kreitscha und Dresden.
 8. Mai: Punktspiele in Berlin.
 12./13. Juni: Turnier zum Tag des Eisenbahners in Leipzig.
 5. September: Punktspiele in Magdeburg.
 20. November: 3. Lok-Turnier in Dresden.

Achtung, Sportfreunde!

Vom 2. bis 4. April 1971 finden in der Schwimmhalle Freiburger Platz die VI. DDR-Studentenmeisterschaften im Sportschwimmen und Wasserball statt. Die Technische Universität ist Ausrichter dieser großen Veranstaltung.

Interessant dürften die Finalkämpfe am Freitag, Sonnabendnachmittag und Sonntagvormittag für uns Dresdner deshalb sein, da viele Schwimmer der DDR-Spitzenklasse ihren Start zugesichert haben. Sicherlich werden die Wettkämpfe ganz im Zeichen solch hervorragender Schwimmer wie Roland Matthes, Jochen Herbst, Lutz Unger sowie Helga Lindner und Susanne Grimmer stehen.

Trotz dieser starken Besetzung erhofft sich die TU als Mannschaft im Kampf um Platz und Medaillen eine gute Platzierung.

Die Siegerehrungen werden am gleichen Tage in der 50-m-Schwimmhalle vorgenommen.

Für die Staffeln der Universitäten wurde von Magnifizenz der TU ein Wanderpokal gestiftet.

Am Wettkampfort bekommt man ab 2. April 1971 Programmhefte und Eintrittskarten.

Thomas Wotschke